

# Murg-Gezwitscher

## DAS JOURNAL AUS BAIERSBRONN UND DEM MURGTAL

Baiersbronn

IM TAL DER  
MURG



### Das Murgtal online

Alle Informationen rund um das Murgtal und Baiersbronn finden Sie unter

► [www.murgtal.org](http://www.murgtal.org) oder  
[www.baiersbronn.de](http://www.baiersbronn.de)



### #baiersbronnaugenblicke

Teilen Sie Ihre schönsten Momente mit uns unter #baiersbronnaugenblicke

► Facebook @Baiersbronn  
Instagram @baiersbronn\_touristik



### Baiersbronn Magazin

Entdecken Sie die neuesten Geschichten aus dem Murgtal und Baiersbronn

► [www.baiersbronn-magazin.de](http://www.baiersbronn-magazin.de)

Nummer 1

Ausgabe März 2019



Der Slogan ist Programm: Mehr Schwarzwald gibt's nirgends!

Foto: Stefan Kuhn

## Urlaub in Baiersbronn: alles außer(-)gewöhnlich

**Preisgekrönt und ausgezeichnet** | Baiersbronn hat als Urlaubsregion eine Menge zu bieten

Die Liste der Auszeichnungen, mit denen sich Baiersbronn schmücken darf, ist lang: Design- und Innovation Award, Radtourismuspreis, familienfreundlichstes Urlaubsziel und eine ganze Reihe an Michelin-Sternen. Ein Ort, der Außer-gewöhnliches verheißt.

Als Genussraum für die Seele hat sich Baiersbronn einen Namen gemacht. Mitten im Nationalpark Schwarzwald gelegen, eingebettet in das Murgtal, kommen in der außergewöhnlichen Urlaubsgemeinde viele Höhepunkte zusammen.

Zum Beispiel der Baiersbronner Wanderhimmel mit einem Wegenetz von über 550 Kilometern Länge. Dieses ist durch ein einzigartiges Konzept zu einem Großteil auch für Mountainbiker zugänglich. Einzigartig deshalb, weil ein Code of Conduct hier das harmonische Miteinander von Wanderern und Bikern gelingen lässt. Für diese Entwicklung erhielt Baiersbronn den Design- und Innovation Award der Bikewelt und den Radtourismuspreis des Landes Baden-Württemberg. Himmlisch wird der Wanderhimmel, weil sich entlang der



Foto: Stefan Kuhn

als Premium- und Qualitätswege ausgezeichneten Wanderwege und Pfade zahllose gastronomische Oasen reihen: Wanderhütten (siehe Seite 4), historische Gasthäuser oder preisgekrönte Gourmettempel. Letztere sind es, die

Baiersbronn international zu Berühmtheit und zum Titel der Gourmethauptstadt Deutschlands verholfen haben.

Doch Baiersbronn ist mitnichten nur Ziel für Feinschmecker und Outdoor-Sportler. Genuss für alle – und vor allem für Familien – spielt eine wichtige Rolle. Diese Ausrichtung hat der Gemeinde jüngst die Auszeichnung als familienfreundlichster Ferienort in Baden-Württemberg (siehe Seite 9) eingebracht. In Baiersbronn's einzigartigem Angebot ist Genuss nicht ans Budget gekoppelt – er kommt als Dreingabe, jeden Tag.

### Wo liegt Baiersbronn und das Murgtal?

Das Murgtal ist eines der größten und tiefsten Täler im nördlichen Schwarzwald. An seinem Südeinde, wo die Murg entspringt, liegt Baiersbronn – direkt am Nationalpark Schwarzwald, der sich zwischen Freudenstadt und Baden-Baden erstreckt. Bis zur Murgmündung in den Rhein bei Rastatt passiert die Murg die Orte Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau.

Das Murgtal und Baiersbronn sind erreichbar über die A5 Karlsruhe–Basel, die A8 Karlsruhe–München, die A81 Stuttgart–Singen und über die Schwarzwaldhochstraße (B500). Zudem ist das gesamte Murgtal mit der S-Bahn-Linie zwischen Freudenstadt und Karlsruhe verbunden. Auch Richtung Stuttgart und Offenburg gibt es eine gute Bahnverbindung.



### Impressum

#### Herausgeber:

Baiersbronn Touristik, Rosenplatz 3,  
72270 Baiersbronn, Tel. 07442 8414-0,  
[info@baiersbronn.de](mailto:info@baiersbronn.de), [www.baiersbronn.de](http://www.baiersbronn.de)

#### Layout und Gestaltung:

Annette Pöjtner, Baiersbronn Touristik

#### Texte:

Baiersbronn Touristik in Zusammenarbeit mit  
Aprinum Kommunikation, [www.aprinum.de](http://www.aprinum.de)

#### Bilder:

Wir bedanken uns bei den genannten Fotografen für das bereitgestellte Bildmaterial.

#### Druck:

Knödler Druck, [www.knoedlerdruck.de](http://www.knoedlerdruck.de)

### Nationalparkregion Schwarzwald

Wild – und unglaublich vielseitig. In der Nationalparkregion Schwarzwald verbinden sich Natur und außergewöhnliche Erlebnisse in einer vielfältigen Urlaubskulisse rund um Baden-Württemberg's ersten Nationalpark. In Baiersbronn und im Murgtal, inmitten der Nationalparkregion, ist der Mensch Gast in einer Natur, in der die gängigen Regeln von Raum und Zeit ihre Wirkung verlieren.



### KONUS-Gästekarte

Mit Ihrer Anmeldung bei Ihrem Gastgeber erhalten Sie die Schwarzwald-Gästekarte mit dem KONUS-Symbol. Neben zahlreichen anderen Vergünstigungen wird die Gästekarte zum Freifahrtschein während Ihres Aufenthaltes in allen Bussen und Schienenbahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde. Sie zahlen lediglich die ortsübliche Kurtaxe.



### Nachhaltiges Reiseziel

Unsere Heimat ist wunderschön. Das wollen wir für die folgenden Generationen bewahren und sind daher seit 2016 offiziell zertifiziertes „Nachhaltiges Reiseziel“. Als ausgezeichnete Gemeinde legen wir besonderen Wert auf regionale und heimische Produkte wie die Baiersbronner Schätze (siehe Seite 5) sowie auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen bspw. durch den e-mobilen, barrierefreien Gemeindebus.





## Zahlen &amp; Fakten



495

geführte Wander- und Mountainbike-Touren enthält das Jahresprogramm 2019 für den Baiersbronner Wanderhimmel



4

Touren hat das deutsche Wanderinstitut in Baiersbronn als Premium-wege ausgezeichnet: Unsere Genießerpfade – unbedingt testen!



5

Heilklimawege sind seit diesem Jahr in Obertal-Bühlbach beschildert und laden ein, Gesundheit zu tanken.



1158

Schilder wurden bei der Neubeschilderung des Seensteigs im Herbst 2018 benötigt



11

top beschilderte Mountainbiketouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade brachten Baiersbronn den begehrten Design & Innovation Award im Bereich Tourismus



2



kurze Spazierwege ergänzen das vielfältige Tourenangebot im Baiersbronner Wanderhimmel

## Mit einem Fest geht's in den Wanderhimmel®

**Wanderhimmel-Opening** | Wanderer und Mountainbiker starten gemeinsam in die neue Saison / Einweihung der Heilklimawege

Mit einem Fest startet jedes Jahr in Baiersbronn die Wander- und Mountainbike-Saison. Dieses Mal gibt's beim Wanderhimmel-Opening aber nicht nur die Saisonöffnung zu feiern. Auch fünf neue Heilklimawege werden eingeweiht.



**Obertal-Bühlbach.** Mit einer Sternwanderung fällt beim Wanderhimmel-Opening am 28. April der Startschuss für die Sommersaison. Wanderer und Mountainbiker gehen an diesem Tag traditionell gemeinsam auf die Strecke. In der Wahl stehen Touren zu unterschiedlichen Themen und mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Gegen Mittag

treffen sich alle zum gemeinsamen Fest im Kulturpark Glas-hütte Buhlach. Pünktlich zur Sommersaison werden in Baiersbronn-Ober-tal außerdem fünf neue Heilklimawege eingeweiht. Ober-tal gehört zu Deutschlands Heilklimatischen Kurorten der Premium-Class. Mit den Heilklimawegen stehen den Gästen ausgeschilderte Wanderwegen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl.

## INFO

**Wanderhimmel-Opening**

Die Teilnahme ist kostenlos. Infos zu Strecken sowie Anmel-demöglichkeiten gibt es unter [wandern@baisersbronn.de](mailto:wandern@baisersbronn.de) oder unter Telefon 07442 84 1466.



Gemeinsam Natur erleben

Foto: Ulrike Klumpp

## Murgtal erhält seinen eigenen Wanderguide

**Im Tal der Murg** | Gemeinsamer Natur- und Wanderführer im Pocketformat nach dem Vorbild des beliebten Baiersbronner Wanderguides

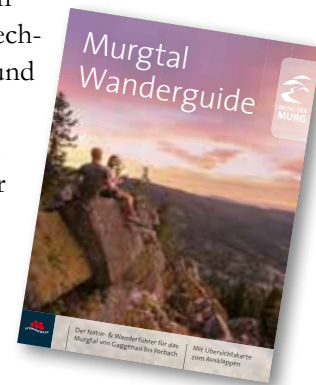
**Gernsbach.** Erstmals präsentieren die Murgtalgemeinden Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach einen gemeinsamen Natur- und Wanderführer nach dem Vorbild des Baiersbronner Wanderguides.

Der neue „Murgtal Wanderguide“ vereint die schönsten Touren vom Spaziergang für die ganze Familie bis zur Mehrtages-Etappentour für ambitionierte Wanderer von

Gaggenau bis Forbach. Dabei haben die insgesamt 23 Touren eines gemeinsam: Sie führen alle durch wunderschöne Landschaften und bieten traumhafte Blicke, teilweise bis in die Vogesen. Übersichtlich gegliedert bietet der Guide auf circa 120 Seiten einen Überblick über die Touren mit einer ausführlichen Beschreibung. Ein Kartenausschnitt und ein Höhenprofil unterstützen Wanderer bei der Auswahl der passen-

den Tour. Hilfreich ist außerdem die jeweilige Faktenübersicht zum Wanderweg mit Länge, Dauer, ÖPNV-Info und nahe gelegenen Einkehrmöglichkeiten. Zusätzlich gibt es allgemeine Informationen zum Nationalpark Schwarzwald sowie zur faszinierenden und vielfältigen Kulturlandschaft des Murgtals mit seinen Seen und Talsperren, Mooren und Bannwäldern, Streuobstwiesen und Weinhängen, Heuhüttentälern

sowie typischen schroffen Felsen. Den Wandertouren vorangestellt ist die Vorstellung der Murgtäler „Genussräume“, in denen Highlights aus den Bereichen Technik, Flößer und Fachwerk, Felsen sowie kulinarischer Genuss präsentiert werden.



## WANDERTIPP

**Die Murgleiter****5 Tage Premiumwandern**

Der 110 Kilometer lange Wanderweg von Gaggenau zum Schliffkopf erfüllt alle Kriterien des „Deutschen Wandersiegels“ und zählt somit zur Spitzenklasse deutscher Wanderwege. Die Murgleiter – das ist Wandern von den Weinreben um Schloss Eberstein bis zum tief eingegrabenen Tal der Murg mit Felsengen und lieblichen Auen, aber auch auf Berghöhen mit schönen Panoramaaussichtspunkten und steilen Waldhängen. Der Weg ist gekennzeichnet durch abwechslungsreiche Pfade, klare Bergseen und stille Moore, kühle Brunnen und gurgelnde Bergbäche, idyllische Rastplätze und gastliche Ortschaften, was nicht über die Herausforderungen hinwegtäuschen soll, mit denen dieser Wander-

weg aufwartet. Zwischen Gaggenau und Schliffkopf liegen viele Höhenmeter, sodass für manch einen die Wanderung auf dieser Strecke auch unversehens zu einem physischen Grenzgang werden kann.

Start: Unimog-Museum Gaggenau

Ziel: Schliffkopf an der Schwarzwaldhochstraße

► **Weitere Informationen zur Murgleiter finden Sie im Baiersbronner und im Murgtal Wanderguide sowie im Internet unter [www.murgleiter.de](http://www.murgleiter.de) oder einfach den QR Code scannen:**



Patrick Schreib (Baiersbronner Touristik), Julia Riedinger (Stadt Gaggenau) und Thomas Hudeczek (Gemeinde Forbach) (von links) bei der Präsentation des neuen Murgtal Wanderguides

Foto: BIP

## Trekkingcamps im Schwarzwald

Sechs Trekkingcamps gibt es im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und im Nationalpark Schwarzwald. Drei liegen im Gebiet Baiersbronn. Beste Chancen auf ein Wildnis-Abenteuer direkt vor der Haustür.



Einsam, idyllisch und eindrucksvoll: Die Trekkingcamps liegen mitten in der Wildnis des Nationalparks Schwarzwald.

Foto: Hannes Kutza

Trekkingcamps? Hört man meist in Verbindung mit aufregenden Touren an entlegene Orte der Welt. Geht jetzt aber auch ganz nah – im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und im Nationalpark Schwarzwald.

**Trekking in Baiersbronn.** Knisterndes Unterholz, ein rauschendes Tannendach und leises Rufen der Tiere – dazu

muss man nicht erst den Reportage-Kanal im Fernsehen einschalten. Auch im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und im Nationalpark Schwarzwald begegnet man der Faszination der Natur auf Schritt und Tritt. Richtig unter die Haut geht das Erlebnis, wenn man einmal die Nacht unter dem sternklaren Schwarzwaldhimmel verbracht hat. Sechs Trekkingcamps machen das nun möglich.

Die Camps liegen abseits der Ortschaften mitten im Naturpark – gleich drei davon im Nationalpark Schwarzwald. Von Mai bis Oktober ist hier das Campen in der Wildnis erlaubt. Die Plätze sind nur zu Fuß erreichbar und bieten Raum für drei Zelte. An Ausstattung gibt es lediglich eine Feuerstelle und ein kleines Toilettenhäuschen. Wasser und Verpflegung müssen die Trekker selbst mitbringen.

Dass auch der Müll wieder heim genommen wird, ist selbstverständlich. Pro Zelt und Nacht kostet das Camp zehn Euro, maximal drei Personen je Zelt sind erlaubt. Eine Vorabbuchung online ist erforderlich, dann erhält der Wanderer per E-Mail die Wegbeschreibung der „letzten Meile“ zum jeweiligen Camp. Gebucht werden kann unter [www.trekking-schwarzwald.de](http://www.trekking-schwarzwald.de).

## Mountainbiken mit doppeltem Genussfaktor

**Trail- & Genusscamp** | 3. Auflage des außergewöhnlichen Outdoor-Wochenendes garantiert sportlichen und kulinarischen Genuss



Spaß für den Körper, Erfrischung für die Seele, Genuss für den Gaumen.

Foto: Tobias Geisler

**Baiersbronn.** Baiersbronn hat nicht nur das dichteste Mountainbike-Trailnetz in Baden-Württemberg, sondern auch den Titel der Gourmethauptstadt Deutschlands. Von 30. Mai bis 2. Juni kommt beim 3. Baiersbronner Trail- und Genusscamp beides aufs Beste zusammen.

In behaglicher Atmosphäre werden tagsüber Trail-Highlights unter die Räder genommen und abends die hervorragende Küche genossen. Erlebnisqualität steht beim Trail- und Genusscamp im Mittelpunkt. Zur Wahl stehen verschiedene Pakete, die Teilneh-

merzahl beim Camp ist auf 40 Bikerinnen und Biker begrenzt. Gefahren wird in verschiedenen Gruppen. Mittags trifft man sich zur gemeinsamen kulinarischen Pause, abends steht ein Hüttenabend mit Live-Musik und ein gemeinsames Dinner auf dem Programm.

## INFO

**Trail- und Genusscamp**

Zwei Varianten stehen zur Wahl: das viertägige Komplettcamp ab 329 Euro oder das dreitägige Trail- und Genuss-Wochenende für 219 Euro. Infos und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter [www.baisersbronn.de/baisersbronner-trail-und-genusscamp](http://www.baisersbronn.de/baisersbronner-trail-und-genusscamp)



Hier gibt's von allem das Beste: Abwechslungsreiche Trails, schöne Ausblicke und kulinarischer Genuss.

Foto: Andreas Kern

## Spaß &amp; Action

Einmal wie Tarzan durch den Schwarzwald schwingen? Das geht ganz einfach im Klettergarten am Mehlskopf! Wer einen Flug durch eine imaginäre Welt erleben möchte kann dies bei einer rasanten Abfahrt auf der Ganzjahresbobbahn direkt neben der Skipiste Mehlskopf seit 2018 mit einer VR-Brille testen.



Foto: Stefan Kuhn

Auf der Suche nach der perfekten Abkühlung im Schwarzwaldsommer bieten in der Region zahlreiche Schwimmbäder alles was das Herz begehrt. Ein echter Geheimtipp für große und kleine Wasserratten: die Murg mit ihren versteckten Badegumpen.



Foto: Stefan Kuhn

Mit Pfeil und Bogen bewaffnet kann im Nordschwarzwald unter Fachkundiger Anleitung das Bogenschießen erlernt werden. Der Sport fördert neben der Konzentration auch die Entspannung.



Foto: Stefan Kuhn

Eine Radtour der besonderen Art bietet die besonders familienfreundliche 67 Kilometer lange Tour de Murg die immer entlang der Murg von Baiersbronn durch das komplette Tal führt. Schattige Plätze am Flussufer laden dabei die ganze Familie zu verdienten Pausen ein.



Foto: Stefan Kuhn



Wanderhütten-Tipps

**Glasmännlehütte auf dem Stöckerkopf**  
Panoramaaussicht auf Baiersbronn



Foto: Ulrike Klumpp

Auf 780 Metern Höhe auf dem Baiersbronner Hausberg Stöckerkopf gelegen bietet die Glasmännlehütte einen tollen Ausblick auf Baiersbronn und in das Murgtal. Die ganzjährig geöffnete Blockhütte lädt zur verdienten Einkehr nach einer Wanderung durch den Baiersbronner Wanderhimmel ein. Unser Wandertipp: Der Premiumweg Genießerpfad Sankenbachsteig – Die Rundwanderung führt auf 13,6 Kilometern vorbei am Sankenbachsee und den beeindruckenden Sankenbach Wasserfällen über naturbelassene Pfade bis zur Glasmännlehütte.

**Dobelbachhütte Herrenwies**  
Ein Kleinod lädt zur gemütlichen Einkehr



Foto: compusign/J. Gerstner

Während im Winter hungrige Langläufer nach ihren Runden auf den Loipen in der Dobelbachhütte einkehren lädt die urige Hütte im Forbacher Ortsteil Herrenwies im Sommer Wanderer zur Stärkung ein. Unser Wandertipp: Von der Schwarzenbachtalsperre zum Herrenwieser See – vorbei an der imposanten Schwarzenbachtalsperre mit dem Stausee führt die 12,4 Kilometer lange Rundtour zuerst zu einem der schönsten Karsen des Schwarzwaldes, dem Herrenwieser See, bevor eine Einkehr in der Dobelbachhütte lockt.

► **Weitere Informationen zu den Wanderhütten in der Region finden Sie im Baiersbronner und im Murgtal Wanderguide sowie im Internet unter [www.baiersbronn.de](http://www.baiersbronn.de) und [www.murgtal.org](http://www.murgtal.org)**



Gemütlich verweilen in moderner Schwarzwaldarchitektur: Die neue Grinde-Hütte auf der Hornisgrinde

Foto: Forsthaus Auerhahn

## Hüttenzauber auf Schwarzwälder Art

**Bewirtschaftete Wanderhütten** | Im Murgtal und rund um Baiersbronn laden außergewöhnliche Einkehrmöglichkeiten zur Rast ein

Der Schwarzwald ist ein ganzjähriges Wanderparadies, Hüttenzauber inklusive. Ein Netz aus sogenannten Genießer-Pfaden führt die Wanderer direkt dort hin.

**Wanderhütten.** Baiersbronn trägt nicht umsonst den Titel Wanderhimmel. Hier und im ganzen Murgtal lässt sich die Schönheit des Schwarzwalds auf hunderten Kilometern Wanderwegen wie nirgendwo sonst genießen. Außergewöhnlich wird das An-

gebot durch die gastronomischen Oasen, die sich durch die Landschaft ziehen: Über 20 Wanderhütten und Waldgaststätten mit ganz individuellem Charakter. Dieser zeigt sich nicht nur in den Speisekarten, sondern auch in der Architektur. Von Blockhütte über Waldschlösschen bis zu moderner Interpretation regionaler Bauweisen reicht die Stilpalette. Oft stehen hinter den Hütten namhafte Vertreter aus der regionalen Spitzen-gastronomie, andere Hütten



Vor der Lounge-Ecke öffnet sich das grandiose Grinden-Panorama. Foto: Forsthaus Auerhahn

blicken zurück auf eine lange und traditionsreiche Geschichte. Als besonderer Tipp gilt die Grinde-Hütte auf der 1155 Meter hohen Hornisgrinde. Direkt an

der Bergkante stehend eröffnet sich aus dem außergewöhnlichen Gebäude ein beispielloses Panorama. Auf Interessantes und Innovatives darf sich der Wanderer künftig in der Wanderhütte Panoramastübe in Baiersbronn-Schwarzenberg freuen. Das schmucke kleine Gebäude wurde vom Sternhotel Sackmann übernommen und die Söhne des Hauses, Nico und Daniel Sackmann, werden hier ihre eigene Handschrift präsentieren.



Das Panoramastübe in Schwarzenberg ist nicht nur baulich ein Juwel. Hier kann auf grüner Wiese die Seele baumeln.

Foto: Ulrike Klumpp

## Wildkräutergenuss on Tour startet in neue Runde

**Kulinarischer Wanderhimmel** | Genussvollendung beim 5-Gänge-Wandermenü

**Klosterreichenbach.** Für zwei Dinge ist Baiersbronn berühmt: Die wunderbare Natur und die herausragende Gastronomie. Im Kulinarischen Wanderhimmel kommt beides zusammen: Auf ausgewählten Touren und Wegen gibt es viel zu

entdecken und zu schlemmen. Zum Beispiel die Baiersbronner Schätze. Hinter dem Namen verbergen sich Spezialitäten, die es so nur in Baiersbronn gibt: Fichtenspitzen- und Waldhonigeis, Lamm-, Fisch- und Wildspezialitäten,

Apfelessig von uralten Apfelbäumen oder Ziegenkäse mit heimischen Kräutern. Apropos Kräuter: Rund um Baiersbronn wachsen über 1000 Wildpflanzen und Kräuter. Bei der Wanderung „Wildkräutergenuss on Tour“ am 15. Juni lassen sich diese mit dem Gaumen entdecken.

An fünf Genussstationen entlang des Reichenbachtals werden Köstlichkeiten der heimischen Wildpflanzenwirte serviert. Dazu gibt es Wissenswertes rund um Wildpflanzen von den Wildpflanzenführern. Und für zuhause gibt es das informative Booklet zum Kulinarischen Wanderhimmel. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Tickets erhalten Sie bei der Baiersbronn Touristik unter Telefon 0 74 42 84 14 - 0 oder unter [www.baiersbronn.de](http://www.baiersbronn.de)



Ein Baiersbronner Schatz: Apfelessig vom Abrahamshof hergestellt aus Äpfeln der Streuobstwiesen rund um den Hof Foto: Ulrike Klumpp



Röter Ziegenkäse, beim Wildkräutergenuss on Tour frisch gebraten und im Salatbett serviert. Foto: Ulrike Klumpp

### INFO

#### Baiersbronner Schätze

Was lässt sich aus Baiersbronner Schätzen zaubern? Zum Beispiel ein Saltimboca von der Buhlbachforelle vom Hotel Blume Obertal. **Es braucht:** Forellenfilets, Zitronensaft, Salz, etwas Sauerampfer und Schwarzwälder Schinken sowie Sonnenblumenöl.

**So geht's:** Die Forellenfilets mit Zitrone und Salz würzen. Ein oder zwei Blatt Sauerampfer und eine Scheibe Schwarzwälder Speck um das Filet wickeln. Bei milder Hitze in wenig Sonnenblumenöl anbraten. Das Forellenfilet ist erhältlich beim Forellenhof Buhlbach, Schliffkopfstraße 64, 72270 Baiersbronn.



Frech thront das Schloss Eberstein über dem Murgtal

Foto: compusign.grafisches büro | Joachim Gerstner

Der Schwarzwald steht allgemein für schöne, aber raue Natur. Was oft nicht bekannt ist: Entlang seiner sonnenreichen Flanken ziehen sich einige exzellente Weingebiete.

**Gernsbach/Murgtal.** Eines davon sticht dem Betrachter schon bei der Fahrt durch das Murgtal ins Auge: Das Weingut Schloss Eberstein, das über der Stadt Gernsbach auf dem Berg thront. Von diesem zieht sich ein kleines, feines Weinbaugebiet ins Tal, aus dessen Trauben exzellente Weine gekeltert werden – und das seit über 600 Jahren. Nicht umsonst

gilt Schloss Eberstein als Kulturgut der Region Mittelbaden. Nur wenig entfernt davon liegt eine weitere Perle des regionalen Weinbaus: Das Weingut Iselin, das sich entlang des Staufenberg Großenbergs zieht. Vor 25 Jahren wurde diese exzellente Kellerei gegründet, heute ist sie im historischen Rathaus von Gernsbach zuhause, in dessen mittelalterlichem Gewölbekeller die Weine verkostigt werden können. Und dann gibt es noch den Ortenauer Weinpfad, der sich entlang der Westflanke des Schwarzwaldes zieht. Der 120 Kilometer

lange Weinwanderweg startet in Gernsbach und führt über Baden-Baden bis nach Offenburg. Entlang der Strecke rei-

hen sich Weingüter, Winzerorte, Straußenwirtschaften und wunderschöne Landschaften.



Die Terrasse von Schloss Eberstein bietet faszinierende Blicke ins Murgtal

Foto: Stephan Kaminski

### WANDERTIPP

#### Ortenauer Weinpfad

**Etappe 1: von Gernsbach nach Baden-Baden**



Der Ortenauer Weinpfad verläuft in sieben Etappen auf über 100 Kilometer Länge parallel zur Badischen Weinstraße durch das Weinparadies Ortenau. Hier vereinen sich der Genuss der Natur, guten Essens und herrlichen Weinen zu einem einmaligen Erlebnis. Die erste Etappe des Ortenauer Weinpfades verläuft auf 14,5 km von Gernsbach nach Baden-Baden. Vom Start beim Alten Rathaus in der historischen Gernsbacher Altstadt geht es mit herrlichen Blicken ins Murgtal und auf ansteigenden Wegen hinauf Richtung Schloss Eberstein, wo sich in der Schlossschänke die erste Einkehrmöglichkeit bietet. Durch wertvolle alte Baumbestände verlässt der Weg das Murgtal über den Gernsberg und führt mit schönen Ausblicken bis zum Etappenziel in die Kurstadt Baden-Baden.

► **Weitere Informationen finden Sie im Murgtal Wanderguide sowie im Internet unter [www.murgtal.org](http://www.murgtal.org) oder einfach den QR Code scannen:**





# Naturarena und Top Acts der Chart-Listen

**Veranstaltungshöhepunkte** | Beim Baiersbronn Open-Air geben sich Größen der Musikszene die Hand | Wiesen, Wald und Felswände schaffen einzigartige Akustik



# BAIERSBRONN OPEN-AIR

## SAMSTAG, 29. JUNI 2019





### Max Giesinger

### Nico Santos

**Festplatz Aue | Einlass ab 17:00 Uhr**

**Tickets im VVK Erwachsene 38,—€ | Kinder unter 16 Jahre 28,—€**

[www.baiersbronn.de/baiersbronn-open-air](http://www.baiersbronn.de/baiersbronn-open-air)

**Baiersbronn.** Eine Landschaft so schön wie der Nordschwarzwald ist wie gemacht für eine Open-Air-Veranstaltung. Das dachte man sich auch in Baiersbronn, als man das Baiersbronn

Open-Air ins Leben rief. Am 29. Juni steigt die dritte Auflage des Musik-Events in diesem Jahr wieder in Kooperation mit Radio Regenbogen. Dann kommen mit Max Giesinger

und Nico Santos zwei Top Acts aus der nationalen Musikszene nach Baiersbronn, um von der riesigen Freiluftbühne auf dem Festplatz Aue die Menge zum Brodeln und Tanzen zu brin-

gen. Flankiert wird das Baisersbronn Open-Air von einem Radio Regenbogen-DJ, der vor und nach den Top Acts auflegt und das Fest bis in die Morgenstunden gehen lässt.

► Weitere Informationen und Tickets gibt es ab sofort unter [veranstaltungen@baiersbronn.de](mailto:veranstaltungen@baiersbronn.de), im Internet unter [www.baiersbronn.de](http://www.baiersbronn.de) oder unter Telefon 07442 84 14 0.

# Rollende Juwelen

**Oldtimer** | Mit automobilen Legenden durch den Schwarzwald

Die Strecke ist eine Schönheit, ihre Geschichte legendär: Seit 2013 kommen Schmuckstücke der Automobilgeschichte im September zur Bayersbronn Classic. Heute ist das Rennen eine Gleichmäßigkeitsralley – die historischen Wurzeln jedoch sind spektakulär.

die Helden des Ruhesteinbergrennens – das damals drei Todesopfer forderte – erinnert die Baiersbronn Classic noch heute. Auch wenn es inzwischen nicht mehr um Geschwindigkeit, sondern um Präzision geht.

An den insgesamt drei Rallyetagen folgen die Teilnehmer einer rund 500 Kilometer langen Strecke, entlang derer verschiedene Wertungsprüfungen und Durchfahrtskontrollen warten. Als Zeitmesser und Hilfsmittel im Cockpit sind nur mechanische Stoppuhren oder Chronographen erlaubt. Zur Rallye zugelassen werden Fahrzeuge ab Baujahr 1975 oder älter.

Eine Besonderheit der Baiersbronn Classic ist neben der landschaftlich außergewöhnlichen Strecke das kulinarische Begleitprogramm, bei dem nicht zuletzt die Köche der Baiersbronner Spitzenhäuser ihre ganze Kunst zeigen.

Ein Höhepunkt der Rallye ist die samstägliche Ruhestein-Bergprüfung, zu der sowohl Automobile als auch Motorräder antreten. Der offizielle Start wird jedes Jahr von einem kleinen Fest begleitet.

► 2019 findet die Baiersbronn Classic von 26. bis 29. September statt. Alle Infos gibt es unter [www.baiersbronn-classic.de](http://www.baiersbronn-classic.de).



Foto: Christoph Schöch

matischen Ersatzteilsituation traten 100 wagemutige Fahrer am 21. Juli 1946 zum Ruhestein Bergrennen für Motorräder und Sportwagen an. Mit ihnen strömten 30.000 Zuschauer zu Fuß und mit allen denkbaren Transportmitteln nach Obertal, um dabei zu sein, als Motorsportgeschichte geschrieben wurde. An

# Baiersbronn Classic 2019

Schwarzwald-Rallye für Genießer 26.–29. September





SCHWARZWALD-RALLYE  
FÜR GENIEßER

**BAIERSBRONN CLASSIC**

27.–30. SEPTEMBER 2019



**Das sollten Sie nicht vergessen:**

Vom 26. bis 29. September 2019 bietet die Schwarzwald-Rallye für Genießer in der 7. Auflage, vier Tage historischen Motorsport vom Feinsten mit automobilen Klassikern und Motorrädern von anno dazumal. Infos zu den Fahrzeugen, Strecken und Durchfahrtszeiten erhalten Sie bei der Baiersbronn Touristik.



Veranstalter: Baiersbronn Touristik | Rosenplatz 3  
DE-72270 Baiersbronn | Tel. +49 74 42 84 14-0  
classic@baiersbronn.de | [www.baiersbronn-classic.de](http://www.baiersbronn-classic.de)

## TREFFPUNKTE

Das regionale Veranstaltungs- und Freizeitmagazin „**Treffpunkte**“ für Baiersbronn, Freudenstadt und Loßburg erscheint im Sommer monatlich bzw. im Winter alle zwei Monate und ist kostenlos bei allen Tourist-Informationen sowie beim Schwarzwälder Boten erhältlich.



**Die Bedeutung der farbigen Markierung im Zeitstrahl unten:**

- Feste, Events, Konzerte
- Kunst, Kultur, Klassik
- Wandern
- Mountainbiken/Radfahren
- Sportliche Veranstaltungen
- Essen, Genuss

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie immer aktuell im Internet unter [www.baiersbronn.de](http://www.baiersbronn.de). Dort und im Murgelmagazin gibt es auch jede Menge Veranstaltungen für Kinder.

[illegible]



## Highlights

**Murgtal.** 2019 wird ein Festjahr im Murgtal. Nicht nur, dass die Stadt Gernsbach ihr 800-jähriges Bestehen feiert. Gaggenau blickt auf 125 Jahre Automobilgeschichte zurück – und ist damit offiziell der älteste Automobilstandort der Welt. Aber auch ohne große Zahlen kann es im Murgtal unterhaltsam werden. Den Auftakt ins Veranstaltungsprogramm gibt die **31. Gernsbacher Puppentheaterwoche vom 6. bis 13. April.** Bühnen und Spieler aus Deutschland und dem benachbarten Ausland bieten eine Woche lang in der Stadthalle Theater in unterschiedlichen Darstellungsformen: Dramen, Märchen, Komödien und Stücke von Weltliteratur für Kinder und Erwachsene.



Foto: Theater Korona

Beim **Kurparkfest am 29. und 30. Juni** wird der Kurpark in Gaggenau-Bad Rotenfels zur anderthalb Kilometer langen Kultur- und Flaniermeile. Unter dem Motto „Licht – Kunst – Musik“ werden an verschiedenen Stationen Konzerte, internationales Straßentheater und Walk-Acts geboten.



Foto: Reinhold Bauer

Fast nahtlos schließen sich die **Kleinkunstnächte am 2. und 3. Juli** in Gaggenau an. Auf der Bühne im besonderen Flair des Schlosszelteres präsentieren die Sieger des baden-württembergischen Kleinkunstpreises in einer „Mixed Show“ das Beste aus ihrem meisterlichen Repertoire.



Foto: Reinhold Bauer

## Fest für die „Perle an der Murg“

**Jubiläum** | Gernsbach feiert seinen 800. Stadtgeburtstag mit einem großen Veranstaltungsjahr

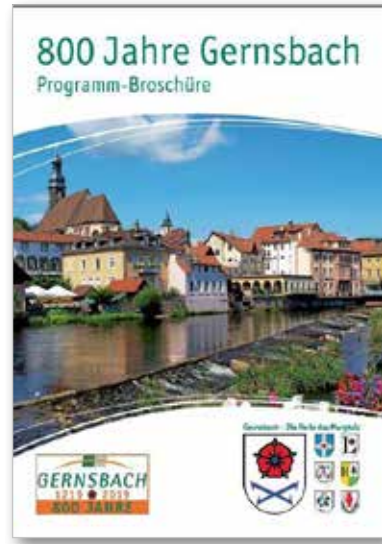
An Veranstaltungen ist das Murgtal nicht arm. 2019 jedoch wird etwas Besonderes. Gernsbach, die „Perle an der Murg“, wird 800 Jahre alt. Grund, nach allen Regeln der Kunst zu feiern.

**Gernsbach/Murgtal.** Im Jahr 1219 wurde Gernsbach erstmals urkundlich erwähnt. Aus einer kleinen Siedlung wurde

später der Verwaltungssitz der Grafen von Eberstein und der Markgrafen von Baden. Noch heute erzählt die historische Altstadt vom Reichtum vergangener Tage. Deren Flair und Geschichte lassen die Gernsbacher zum Festjahr 2019 wiederaufleben. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung haben die Bürger ein Festprogramm auf die Beine gestellt, das mehrere

hundert Angebote und Veranstaltungen umfasst. Höhepunkt wird das große Jubiläumsfest von 12. bis 14. Juli sein, mit Musikfeuerwerk am Festsamstag, einem historischen Festumzug am Sonntag, Mittelaltermarkt und Bühnenprogramm.

► **Das komplette Jubiläums-Programm gibt es online unter [www.gernsbach.de/800](http://www.gernsbach.de/800)**



Viel geboten wird den Zuschauern unter anderem bei den Kleinkunstnächten in Gaggenau

Foto: Reinhold Bauer

## Eine Legende auf vier Rädern

**Automobile** | Im Unimog-Museum Gaggenau wird eines der berühmtesten Fahrzeuge der Welt lebendig

Für Automobil-Freunde ist er eine Legende, für Laien auf alle Fälle faszinierend: Der Unimog ist eines der berühmtesten und erstaunlichsten Nutzfahrzeuge der Welt. In seiner Heimat Gaggenau kann man die Faszination Unimog in einem außergewöhnlichen Museum erleben.

**Gaggenau/Murgtal.** Unimogs – neu, alt, groß, klein, als Spielzeug oder in der Expeditions-Variante – alle sind im Museum zu sehen. Man kann sie erklettern, betrachten und ihre faszinierende Geschichte erkunden. Seit den vierziger Jahren ist der Unimog aus dem Wirtschafts- und Arbeitsleben nicht mehr wegzudenken. Das gedrungene Fahrzeug mit der charakteristischen Form gehört zu den ausdauerndsten und leistungsstärksten



Der Unimog ist ein Kletterkünstler

Foto: © Unimog-Museum, Jan Bürgermeister

ten Nutzfahrzeugen der Welt. 30 Jahre Laufzeit sind keine Seltenheit und ein Elefant muss sich warm anziehen, wenn er gegen einen Unimog antreten möchte. Krönung des Museums-Erlebens

ist aber eine Fahrt als Beifahrer im Außenparcours. Wer einmal mit dem Unimog über eine Steil-Treppe oder einen Sturm-Wurf geklettert ist, der hat gute Chancen, danach zu den

tausenden von Fans zu gehören, die der kleine Schlepper aus dem Murgtal auf der ganzen Welt hat.

► **Alle Infos gibt es online unter [www.unimog-museum.com](http://www.unimog-museum.com)**



Preisverleihung am 26. November 2018 im Europa-Park / von links: Minister Guido Wolf, Bürgermeister Michael Ruf, Tourismusdirektor Patrick Schreib, DEHOGA-Vorstand Waldemar Fretz und Andreas Braun (Geschäftsführer TMBW) Foto: TMBW/Silvie Kühne

## Perfekte Ferien sind (fast) garantiert

**Auszeichnung** | Baiersbronn wird als familienfreundlichster Ferienort des Landes ausgezeichnet

Die Zutaten für einen unvergesslichen Familienurlaub? In Baiersbronn kennt man sie. Beim Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg“ hat die Schwarzwaldgemeinde die höchste Punktzahl geholt.

**Baiersbronn.** Mit dem Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg“ prämiieren die Tourismus Marketing

GmbH Baden-Württemberg und der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Urlaubsorte, die Außergewöhnliches für Familien bieten. Bewertet werden dabei nicht nur die gastronomischen Anlagen, sondern auch das Gesamtpaket an Angeboten, auf das sich Familien freuen dürfen.

In Baiersbronn ist dieses üppig: Für Familien gibt es eigens konzipierte Wander- und Mountain-

bike-Touren. Das erforderliche Equipment kann direkt vor Ort ausgeliehen werden. In Murgels Spielhaus finden Kinder ihr eigenes Ferienreich, Veranstaltungsprogramm inklusive, und als Krönung gibt es obendrein noch ein eigenes Ferienmagazin.

*Erfreut sich großer Beliebtheit: der Floßbausatz (erhältlich bei der Baiersbronn Touristik)*

Foto: Ulrike Klumpp ►



## Ein Escape-Game macht die Wanderung zum Abenteuer

**Familienspaß** | Beim Outdoor-Rätsel „Annis Schwarzwaldgeheimnis“ entschlüsseln Kinder Rätsel um eine kleine Zirkusartistin



Verrät die Ruine Tannenfels die Lösung des Rätsels?

Foto: Ulrike Klumpp

Wie verpasst man Familienwanderungen einen Kick? Man macht ein Escape-Game daraus. Die Geschichte von „Annis Schwarzwaldgeheimnis“ – auf den Spuren von Avalée – liefert den Rahmen für eine drei Kilometer lange Rätsel Jagd rund um Baiersbronn-Obertal. Digitale Helfer sind dabei leider nutzlos – das Rätsel muss mit detektivischem Spürsinn analog gelöst werden. Als zentrales Hilfsmittel steht ein Rucksack zur Verfügung, im Inneren befinden sich kleine Kästchen. In diesen finden sich Rätsel, die gelöst werden müssen und so Schritt für Schritt den Weg zum Ziel weisen. Ein kleines Büchlein liefert die Spielanleitung und die Karte, auf der Route und Rätselstationen ver-

zeichnet sind. Eingebettet ist das Spiel in eine Geschichte aus alten Zeiten des Schwarzwalds, als ein Zirkus in den tiefen Wäldern gastierte und die kleine Artistin Avalée auf ein geheimnisvolles Phänomen stieß. Konzipiert ist das Escape-Game für Kinder, aber auch Erwachsene haben ihre Freude am Suchspiel, bei dem die Natur exakt studiert werden muss, um zum Ziel zu gelangen. Der Rucksack mit den Utensilien für das Spiel kann gegen eine Gebühr von 15 Euro ausgeliehen werden. Eine Voranmeldung im Wander-Informationszentrum ist erforderlich. Weitere Infos gibt es außerdem unter [www.baiersbronn.de](http://www.baiersbronn.de) und [www.annis-schwarzwaldgeheimnis.info](http://www.annis-schwarzwaldgeheimnis.info).



Ein Label, das man gerne vorzeigt: Baiersbronn wurde als familienfreundlichster Ort Baden-Württembergs ausgezeichnet.



Was gibt es zu erleben in Baiersbronn? Das Murgelmagazin verrät es. 400 Angebote, Veranstaltungen, Tipps und Geschichten rund um Sport, Spaß und Natur sind in diesem Junior Magazin gesammelt. Dazu gibt es nützliche Infos zum Familienurlaub. Das Murgelmagazin ist kostenlos bei der Baiersbronn Touristik erhältlich.

## Zahlen &amp; Fakten



9

Rätsel führen zum Geheimnis von Avalée

3

Kilometer lang ist die Wanderung. Sie ist nicht für Kinderwagen geeignet.



Wussten Sie schon, dass ... ???

... **Ferdinand Oechsle**, der Erfinder der Oechsle Weinwaage, 1774 in Buhlbach geboren wurde? Sein Vater Israel Oechsle war Faktor der Glashütte Buhlbach.



Foto: Ulrike Klumpp

... **Wilhelm Hauff**, der Schriftsteller, häufig in der Glashütte Buhlbach zu Gast war? Sein Onkel war Pfarrer in Schwarzenberg. Sein bekanntes Märchen „Das Kalte Herz“ beschreibt die Lebenswelt der Holzhändler und Glasmacher im Nordschwarzwald.

... die **Sektellerei Kessler** in Esslingen, die die Entwicklung der druckfesten Champagnerflasche in der Glashütte Buhlbach beauftragte, die erste und heute älteste deutsche Sektellerei Deutschlands ist.



Foto: Ulrike Klumpp

... **Zwei Millionen Flaschen jährlich** ab 1826 mundgeblasen aus Buhlbach in alle Welt exportiert wurden?



Foto: Ulrike Klumpp

# Eine Zeitreise 250 Jahre zurück in die Vergangenheit

Kulturpark Glashütte Buhlbach | Auf den Spuren der Champagnerflasche

**Obertal-Buhlbach.** In Baiersbronn-Buhlbach befand sich vom 18. bis ins 19. Jhd. die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwaldes. Die Glasherstellung im Schwarzwald hat eine uralte Tradition. 1758 wurde die Glashütte Buhlbach gegründet. Unter der Familie Böhringer begann im Jahr 1788 eine blühende Glasindustrie, die bis zur Stilllegung der Glashütte 1909 anhielt.

Was heute kaum jemand mehr weiß: Der weltweite Erfolg von Buhlbach liegt in der Entwicklung der druckfesten Champagnerflasche begründet. Eine

besonders stabile Flasche mit einer zu dieser Zeit einzigartigen Qualität und Haltbarkeit, die zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland und im europäischen Ausland bis zum Zarenhof nach St. Petersburg fand. Der von der Familie Böhringer entwickelte „Buhlbacher Schlegel“ wurde ursprünglich für die Sektellerei KESSLER von Georg Christian Kessler entwickelt.

Heute ist der Kulturpark Glashütte Buhlbach mit den letzten historischen Glashüttengebäude im Schwarzwald eine Zeitreise in eine Welt aus Holz und Glas.

Eine Reise zurück in 250 Jahre Glas- und Kulturgeschichte. Eine Reise in den Schwarzwald, von dem die Holzfäller, Säger, Köhler, Harzer, Aschebrenner und auch die Glasmacher lebten. Es ist die Geschichte über die Menschen und ihr hartes Leben in und mit der Natur. Was der Buhlbacher Schlegel ist, warum das Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff und die Weinwaage von Ferdinand Oechsle für die Glashütte von Bedeutung sind, erfahren die Besucher bei einer Zeitreise durch den Kulturpark Glashütte Buhlbach.

## INFO

### Kulturpark Glashütte

Der Kulturpark Glashütte Buhlbach hat von Mai bis November immer mittwochs bis sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. An den Öffnungstagen finden öffentliche Führungen um 14:30 Uhr statt. Weitere Informationen rund um den Kulturpark sowie zu den angebotenen Führungen und Veranstaltungen finden Sie unter [www.baiersbronn.de/glashuette](http://www.baiersbronn.de/glashuette)



Großes Vorbild für eine gelungene Restaurierung ist das Gesteinsmahlhaus auf dem Gelände der Glashütte Buhlbach

Foto: Ulrike Klumpp

# Der „Löwen“ soll restauriert werden

Kulturpark Glashütte Buhlbach | Bald wird das älteste Gebäude des historischen Kulturparks aus dem Dornröschenschlaf geholt

**Baiersbronn-Buhlbach.** Wie ein architekturhistorischer Rohdiamant steht der alte „Löwen“ auf dem Gelände des Kulturparks Glashütte Buhlbach. Das alte Gasthaus ist eines der wenigen Gebäude, die von der einst größten Glashütte des Schwarzwalds noch erhalten geblieben sind. Es stammt aus deren An-

fangszeit, vermutlich von 1788, und ist das letzte unsanierte und älteste noch erhaltene Gebäude auf dem Gelände des liebevoll wiederaufgebauten Kulturparks Glashütte Buhlbach. Nun soll das historische Wirtshaus restauriert werden. 650.000 Euro Zuschuss wurden dem Kulturpark aus der Denk-

malförderung des Bundes zugesagt. Obwohl das Gebäude arg lädiert ist, beeindruckt der alte Gasthof bis heute. Stolz 730 Quadratmeter umfasst die Nutzfläche des „Löwen“. Alleine die drei großen Gewölbekeller bringen es gemeinsam auf 120 Quadratmeter Fläche. Neben Kellern und Schankraum gehör-

te zum „Löwen“ außerdem eine eigene Bierbrauerei die von den Glasmachern einst rege besucht wurde. Mit der Restaurierung des Gasthauses zum Löwen soll ein weiterer Baustein des ehemaligen Glasmacherdorfs wiederhergestellt werden.



Die Tapete von damals hängt in Fetzen von der Wand, das Gebälk ist morsch und baufällig – doch bei genauerem Hinsehen lauert unter dem Putz ein historischer Schatz



Fotos: Ulrike Klumpp

# Von Pionieren, Visionen und dem ältesten Automobilstandort der Welt



Benzwerke und Bergmannswerke in Gaggenau um 1911

Foto: Kreisarchiv Rastatt

Historie schlägt mitunter kuriose Volten. In Gaggenau machten Pioniere aus den Wendungen des Schicksals Geschichte: Sie schufen Legenden und gründeten den ältesten Automobilstandort der Welt.

Geschichte: Einige Jahre später wurden aus dem Start-up die „Benzwerke Gaggenau“ – der heute älteste noch produzierende Automobilstandort der Welt. Noch im Gründungsjahr wurde bei Bergmann ein junger Ingenieur vorstellig: Der 23-jährige Joseph Vollmer aus Baden-Baden präsentierte Pläne für den Bau von Motorfahrzeugen. 1895 wurde das erste Phaeton produziert, ein 2- bis 3-sitziger, offener Reisewagen mit horizontalem Einzylindermotor von 6 PS und einem Riemenantrieb. Die technische Pionierleistung erhielt vier Patente, unter anderem eines für eine flammen-

lose Glührohrzündung. Vollmer benannte das Fahrzeug nach dem legendären Eisenbahnzug „Orient-Express“, der 1894 erstmals von Paris nach Konstantinopel fuhr. In seinem Arbeitsleben entwickelte der visionäre Ingenieur für Bergmann eine komplette Fahrzeugpalette bis hin zu einem ersten Lastwagen. Von den legendären „Orient-Expressen“ sind heute noch zwei funktionstüchtige Exemplare gemeldet. Eines davon steht seit 2018 im Unimog-Museum Gaggenau: Ein 1897 gebauter Wagen, der noch im Jahr 2017 erfolgreich die Rallye London to Brighton fuhr.

## INFO

### 125 Jahre Automobile aus Gaggenau

In 2019 wird in Gaggenau groß gefeiert: Die Benz-Stadt begeht das Jubiläum „125 Jahre Automobilbau im Murgtal“. Vom 6. bis 8. September steigt aus diesem Anlass ein großes Fest in Gaggenau. In der dreitägigen Feier wird an die Pionierzeit der Gaggenauer Automobil- und Industriegeschichte erinnert. Dazu gibt es ein umfangreiches Programm mit Konzerten, Veranstaltungen und Kuriositäten zum Thema fahrbare Untersätze. Höhepunkt ist ein großer Fahrzeug-Korso.

## Zahlen & Fakten

1683

wurden bereits die Eisenwerke Gaggenau gegründet aus denen die heutige Nobel-Weltmarke GAGGENAU als Hersteller für Hausgeräte hervorging.

1894

wurden die Bergmanns Industriewerke in Gaggenau gegründet. Heute bekannt als Mercedes Benz Werk Gaggenau.

6

PS Leistung hatte das heute älteste bekannte Gaggenauer Automobil, der Orient-Express



Georg Wiss, Fahrmeister Franz Lipfert, NN und Theodor Bergmann mit einem Orient-Express

Foto: Sammlung Dieter Bastian



Ein Orient-Express bei der Baiersbronn Classic 2018 auf dem Gelände des Kulturparks Glashütte Buhlbach

Foto: Christoph Schöch



## Highlights

Ganz besonderes beliebt sind folgende Angebote von Schwarzwald Plus:

Ob eine Runde Eisstock-schießen, Ski und Snowboard fahren oder eine geführte Schneeschuhwanderung - die Schwarzwald Plus Gästekarte bietet alles für den perfekten Winterurlaub in der Nationalparkregion.



Foto: Stefan Kuhn

Das Geheimnis der beliebten und berühmten Schwarzwälder Kirschtorte verrät der Konditormeister höchstpersönlich beim Schwarzwälder Kirschtorten Backkurs. Verkostung nach getaner Arbeit inklusive.



Foto: Achim Meurer

Entdecken Sie im Rahmen einer "kleinen Brennereiführung" das ein oder andere Geheimnis der Edelbrand-Manufaktur von Markus Kalmbach in Baiersbronn. Bei einem gemütlichen Vesper werden anschließend echte Schwarzwälder Tropfen verkostet.



Foto: Stefan Kuhn

Green wohin man schaut: Insgesamt 5 Golfplätze mit oder ohne Platzreife laden mit der Schwarzwald Plus Gästekarte in der Region zum Golfen ohne Greenfee ein.



Foto: Stefan Kuhn

# Schwarzwald Plus – mehr als nur Urlaub

**Schwarzwald-Erlebnis** | Eine kostenlose Eintrittskarte für ausgewählte Aktivitäten und Abenteuer im Schwarzwald

Die Angebote des Schwarzwalds sind nahezu endlos. Über 80 davon können mit der Gästekarte Schwarzwald Plus in der Nationalparkregion kostenlos genutzt werden.

**Baiersbronn.** In der Schwarzwald Plus Karte sind die schönsten Erlebnisse und Aktivitäten der Nationalparkregion

Schwarzwald zusammengefasst: Von Familien- und Outdoor-Aktivitäten bis zu Genuss- und Kultur-Angeboten wie zum Beispiel Bergbahnen und Skilifte, Golf-Greenfee auf fünf Plätzen, kulinarische Wanderungen, Erlebnis- und Naturbäder, Konzerte und Museen oder die Verkostung von regionalen Spezialitäten.

Getragen wird die Schwarzwald Plus Gästekarte von den Gemeinden Baiersbronn und Freudenstadt in Zusammenarbeit mit rund 50 Gastgebern. Wer Urlaub bei einem der Schwarzwald Plus Gastgeber bucht, bekommt die Gästekarte ab einem Aufenthalt von zwei Nächten kostenlos im Gesamtpaket inkludiert. „Mit der Schwarzwald Plus Karte zei-

gen wir die Stärken unserer Region verbunden mit einem sehr persönlichen Service“, erklärt Baiersbronn's Tourismusdirektor Patrick Schreib. Eingeführt wurde die Schwarzwald Plus Karte 2014 und bald war sie so beliebt, dass es inzwischen sogar eine Heimat-Variante für Einheimische gibt.



## INFO

### Schwarzwald Plus

Auf [www.schwarzwaldplus.de](http://www.schwarzwaldplus.de) sind alle Informationen zur Schwarzwald Plus Karte zu finden. Auch alle teilnehmenden Gastgeber sind aufgeführt, Buchungsmöglichkeit inklusive. Ergänzend gibt es detaillierte Infos zu allen Angeboten der Karte sowie zu den Teilnahme-

und Nutzungsbedingungen. Auf einer interaktiven Karte sind die Angebote geographisch aufgelistet und erleichtern so die Urlaubsplanung. Wer gerne Beratung zur Schwarzwald Plus Karte möchte, bekommt diese über das Urlaubs-Telefon unter 07442 81 98 70.



Foto: Christina Feser/Schwarzwald Plus



# SCHWARZWALD — PLUS —

*Erhalten Sie Ihre Eintrittskarte zu über 80 Erlebnissen  
gratis bei einem Schwarzwald Plus-Gastgeber*




[www.schwarzwaldplus.de](http://www.schwarzwaldplus.de)